

Inhalt

Einführung.....	9
1. Lehre, Praxis und Forschung mit und für Selbsthilfeinitiativen – wie ich dazu gekommen und warum ich dabei geblieben bin	21
1.1 Zur Ausgangslage	21
1.2 Leistungspotenziale von Selbsthilfeinitiativen und Selbstorganisation	28
1.3 Wie kann man Selbsthilfegruppenarbeit den Studenten nahe bringen?	29
1.4 Zur Faszination von Selbsthilfeinitiativen	30
1.5 Erfahrungsfelder	31
1.6 Impulse aus der Auseinandersetzung mit Selbsthilfegruppen und Selbstorganisation	36
2. Zur »Selbsthilfelandchaft«: Selbsthilfeinitiativen – Vielfalt als Tatsache, Aufgabe und Chance	37
2.1 Vorbemerkungen.....	37
2.2 Selbsthilfeinitiativen – Feld und Begriffe.....	38
2.3 Einige Perspektiven zur Komplexität von Selbsthilfeszusammenschlüssen	41
2.4 Kriterien für die Systematisierung von Selbsthilfeszusammenschlüssen	50

2.5	Was leisten diese Systematisierungen?	51
2.6	Zusammenfassung.	76
3.	Zur Arbeitsweise von Selbsthilfeinitiativen: Learning by Doing – Selbsthilfeinitiativen als Konsumenten und Produzenten von Wissen	79
3.1	Ausgangslage: Warum entstehen Selbsthilfeinitiativen?	79
3.2	Bedeutung und Stellenwert von Wissen in Selbsthilfeinitiativen	82
3.3	Zum Umgang der Selbsthilfeinitiativen mit Wissen.	84
3.4	Selbsthilfeinitiativen als Konsumenten von Wissen	87
3.5	Selbsthilfeinitiativen als Produzenten von Wissen	95
3.6	Die Verbreitung von Handlungsmodellen in der Selbsthilfe- bzw. Alternativszene	102
3.7	Zusammenfassung und Folgerungen	103
4.	Von der Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit bis zu professionellen Innovationen – Leistungen von Selbsthilfezusammenschlüssen im Überblick.	107
4.1	Zugang zum Thema	107
4.2	Tabellarische Beschreibung der Leistungen von Gesprächs- und Kontaktgruppen im Spiegel der Fachliteratur.	114
4.3	Leistungen von Aktionsgruppen, selbst organisierten und alternativen Projekten.	126
4.4	Zusammenfassung: Die Leistungen der Selbsthilfeinitiativen auf einen Blick	146

5. Die Betroffenenperspektive als Bereicherung und Qualifizierung sozialer Arbeit: Selbsthilfeinitiativen in der Ausbildung zum Sozialpädagogen/Sozialarbeiter	149
5.1 Ausgangspunkte für Lehrveranstaltungen über Selbsthilfeinitiativen in der Ausbildung von Sozialarbeitern/ Sozialpädagogen	149
5.2 Selbsthilfe und Selbstorganisation als Ausbildungsinhalt für Sozialpädagogen und Sozialarbeiter	153
5.3 Probleme: Verpuffen von erworbenen Kenntnissen und Qualifikationen	155
5.4 Kooperationsformen zwischen Selbsthilfeinitiativen und Professionellen	157
5.5 Leistungen von Selbsthilfeinitiativen: Anregungs- und Lernpotenziale für soziale Berufe	164
6. Kooperation zwischen Fachkräften und Selbsthilfegruppen: Zur Dynamik zwischen Selbsthilfegruppen und Profis. Das Beispiel Münchner Angstselbsthilfe	169
6.1 Ausgangspunkte	169
6.2 Die Befragung der Gruppenleiter der Angstselbsthilfegruppen.	172
6.3 Ergebnisse der Experteninterviews.	179
6.4 Übereinstimmungen und Differenzen	185
6.5 Ausblick	188
7. Demokratisierung und Modernisierung des Gesundheits- und Sozialbereichs: Wie alternative Leitbilder und Handlungsmodelle in die Gesellschaftsstruktur eingegangen sind.	191
7.1 Vorbemerkung.	191
7.2 Entwicklungsstränge in der neuen Selbsthilfebewegung.	193

7.3	Beiträge der Selbsthilfeinitiativen zur Demokratisierung und Modernisierung des Gesundheits- und Sozialbereichs. . . .	205
7.4	Transformation alternativer Leitbilder, Konzepte und Handlungsmodelle in die Gesellschaft	209
7.5	Zum gegenwärtigen Schattendasein der sozialen Selbsthilfeinitiativen	223
7.6	Die »neue« Selbsthilfebewegung – eine <i>soziale</i> Bewegung? . . .	227
7.7	Veränderungen im Feld Selbsthilfe und Selbstorganisation . . .	231
7.8	Zur gesellschaftlichen Funktion der Selbsthilfebewegung . . .	237
7.9	Profile von Selbsthilfeinitiativen im Gesundheits- und Sozialbereich	240
8.	Menschenwürde als gelebtes Leitbild – ein Rückblick	243
8.1	Veränderungen des gesundheits- und sozialpolitischen Systems durch Selbsthilfeinitiativen	243
8.2	Resümee	247
	Abbildungen	253
	Literatur	255
	Sachregister	275